



# Vorgefüllte Spülspritzen

Mehr Sicherheit und Effizienz bei der Spülung  
von IV-Zugängen



# Spülung von IV-Zugängen

Effektive Komplikationsreduzierung

## Täglicher Umgang birgt mögliche Risiken

Beim Umgang mit peripheren und zentralvenösen Zugängen kann eine Vielzahl unterschiedlicher Komplikationen auftreten. Dazu gehören unter anderem Thrombenbildung, Phlebitiden, katheter-assoziierte Bakteriämien, Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und falsche Positionierung des Katheters.

Die Spülung von vaskulären Zugängen mit isotonischer Kochsalzlösung kann signifikant die Häufigkeit und das Ausmaß einiger der genannten Komplikationen reduzieren.<sup>1,2</sup> Dadurch werden die klinischen Qualitätskennzahlen verbessert und die damit verbundenen Kosten reduziert. Bereits nach 24 Stunden kann sich eine Fibrinschicht am Katheter bilden.<sup>3</sup> Die Spülung von Gefäßzugängen ist eine wichtige Methode, um die Katheterdurchgängigkeit zu erhalten.

Die klinischen Ergebnisse hängen u. a. vom Zusammenspiel folgender Faktoren ab: Infektionspräventionstechniken einschließlich richtiger Katheterspültechnik, adäquate Desinfektion nadelfreier Oberflächen vor jeder Anwendung und korrekt durchgeführte Händehygiene.<sup>4</sup>

### Vorgefüllte Spülspritzen von B. Braun

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Steriflush® teilsterile Spülspritze | 06 |
| Steriflush® vollsterile Spülspritze | 08 |
| CAINA™ teilsterile Spülspritze      | 10 |
| Omniflush® teilsterile Spülspritze  | 12 |
| Omniflush® mit SwabCap®             | 14 |



# Vorgefüllte Spülsysteme

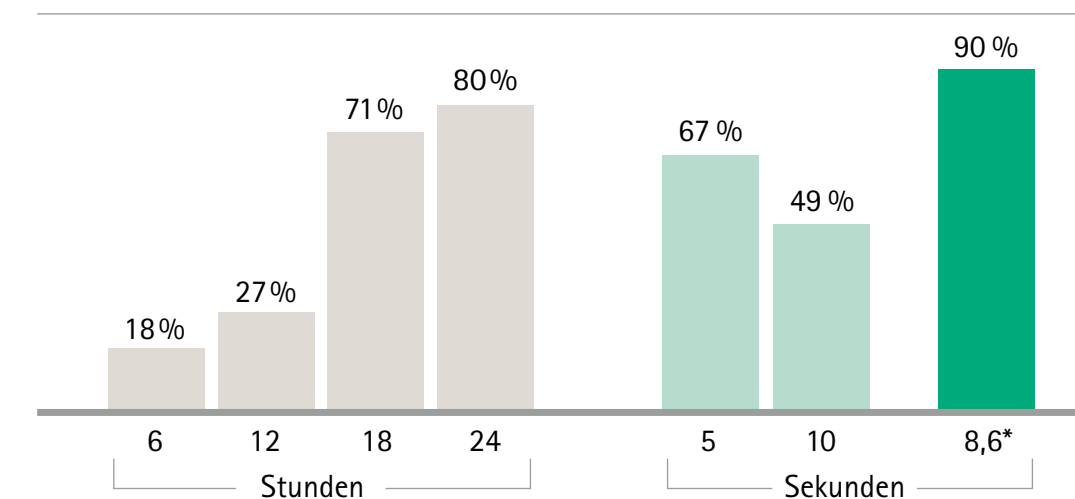
Für mehr Sicherheit und Effizienz

Die Infusion Nurses Society (INS) empfiehlt zur Spülung und zum Blocken von Gefäßzugängen:<sup>5</sup>

- **Nutzung von Systemen zum Einmalgebrauch**, zu denen vorgefüllte Spritzen zählen.
- **Industriell hergestellte, gebrauchsfertige Spülspritzen** können das Risiko von katheterassoziierten Blutbahninfektionen (CR-BSI) reduzieren und die Zeit für die Spritzenbefüllung sparen.
- **Intermittierendes bzw. pulsierendes Spülen (Intervallspülung)**: Studien<sup>6-8</sup> zeigen, dass in 8,6 Sekunden 90% der an der Katheterwand anhaftenden Ablagerungen (z. B. Fibrin, Medikamentenablagerungen, intraluminalen Bakterien) entfernt werden, während durch das kontinuierliche Spülen mittels einer Infusion (Flussrate 21 ml/h) in 24 Stunden lediglich 80% der Ablagerungen entfernt werden.

**Ihre Vorteile:** Prävention potenzieller mikrobieller Kontaminationen, Zeitersparnis, Prozessoptimierung.

Prozentualer Anteil der entfernten Proteine in Relation zur Gesamtmenge<sup>7</sup>



\* 10 x 1 ml Bolus über 0,5 s im Abstand von je 0,4 s

Kontinuierliche Spülung über mehrstündige Infusion
  Kontinuierliche Spülung mit einer Spritze
  Pulsierende Spülung mit einer Spritze

# Steriflush®

Sterile Lösung und steriler Flüssigkeitsweg  
für routinemäßige Spülprozesse

Mit Steriflush® können routinemäßige Spülvorgänge eines Gefäßzugangs im unsterilen Bereich durchgeführt werden.

- Sterile Lösung und steriler Flüssigkeitsweg
- Erhältliche Volumina: 3 ml, 5 ml, 10 ml

| Bezeichnung              | Füllvolumen | Spritzenvolumen | VE/Stück | Artikelnummer | PZN      |
|--------------------------|-------------|-----------------|----------|---------------|----------|
| Steriflush®, Spülspritze | 3 ml        | 10 ml           | 125      | 14365SNS      | 18303072 |
|                          | 5 ml        | 10 ml           | 125      | 14366SNS      | 17984845 |
|                          | 10 ml       | 10 ml           | 125      | 14363SNS      | 17984905 |

Steriflush® ist ein Medizinprodukt und gemäß den Anforderungen der europäischen Richtlinie (MDR) 2017/745 zertifiziert.

Zur Anwendung im  
unsterilen Bereich



## Farbcodierte Steck-Schutzkappe

umschließt komplett den Luer-Lock-Ansatz, um das Risiko einer Kontaktkontamination zu verhindern. Die Farbcodierung der Kappen erleichtert das Erkennen der unterschiedlichen Volumina.



## Geringer Druckaufbau und niedriger Widerstand

beim Druck auf den Spritzenkolben.

## Leichtes Gleiten des Kolbens –

kein Sperreffekt während des Spülvorganges.

## Hochtransparenter Spritzenzylinder

gestattet die visuelle Prüfung der Lösung.

## Nicht hergestellt mit

PVC, DEHP und LATEX.

### Ihre Vorteile

- Prävention potenzieller mikrobieller Kontaminationen
- Reduzierung potenzieller Medikationsfehler
- Prozessoptimierung: Weniger Vorbereitungsschritte
- Nicht hergestellt mit PVC, DEHP und Latex
- Minimales Spülvolumen
- Zeitersparnis

# Steriflush® vollsteril

Sterile Lösung, steriler Flüssigkeitsweg  
und sterile äußere Oberfläche

Wenn Sie im Sterilbereich arbeiten, sterile Handschuhe während des Spülvorgangs tragen oder immunsupprimierte Patienten behandeln, ist Steriflush® vollsteril die richtige Wahl.

- Sterile Lösung und sterile Spritze von innen und außen
- Erhältliche Volumina: 3 ml, 5 ml, 10 ml und 20 ml

| Bezeichnung                             | Füllvolumen | Spritzenvolumen | VE/Stück | Artikelnummer | PZN      |
|-----------------------------------------|-------------|-----------------|----------|---------------|----------|
| Steriflush®, vollsterile<br>Spülspritze | 3 ml        | 10 ml           | 40       | 14365S        | 18303066 |
|                                         | 5 ml        | 10 ml           | 40       | 14366S        | 17984851 |
|                                         | 10 ml       | 10 ml           | 40       | 14363S        | 17984934 |
|                                         | 20 ml       | 20 ml           | 25       | 14364S        | 17984816 |

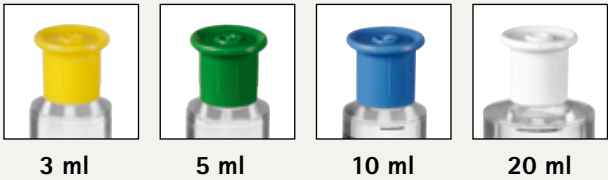
Steriflush® ist ein Medizinprodukt und gemäß den Anforderungen der europäischen Richtlinie (MDR) 2017/745 zertifiziert.

Zur Anwendung im  
sterilen Bereich



## Farbcodierte Steck-Schutzkappe

umschließt komplett den Luer-Lock-Ansatz, um das Risiko einer Kontaktkontamination zu verhindern. Die Farbcodierung der Kappen erleichtert das Erkennen der unterschiedlichen Volumina.



**20 ml-Variante** zur Spülung z. B. von zentralvenösen Kathetern und Portsystemen erhältlich.

## Leichtes Gleiten des Kolbens –

kein Sperreffekt während des Spülvorganges.

## Hochtransparenter Spritzenzylinder

gestattet die visuelle Prüfung der Lösung.

## Nicht hergestellt mit PVC, DEHP und LATEX.

### Ihre Vorteile

- Prävention potenzieller mikrobieller Kontaminationen
- Reduzierung potenzieller Medikationsfehler
- Prozessoptimierung: Weniger Vorbereitungsschritte
- Nicht hergestellt mit PVC, DEHP und Latex
- Minimales Spülvolumen
- Zeitersparnis

# CAINA™

## Sterile Lösung und steriler Flüssigkeitsweg für routinemäßige Spülprozesse

Mit der vorgefüllten CAINA™ Spülspritze können routinemäßige Spülvorgänge eines Gefäßzugangs im unsterilen Bereich durchgeführt werden.

- Sterile Lösung und steriler Flüssigkeitsweg
- Erhältliche Volumina: 10 ml

| Bezeichnung                    | Füllvolumen | Spritzenvolumen | VE*/Menge pro Karton | Artikelnummer | PZN**    |
|--------------------------------|-------------|-----------------|----------------------|---------------|----------|
| CAINA™ vorgefüllte Spülspritze | 10 ml       | 10 ml           | 16 x 30 Stück        | VA0110PP      | 20585132 |

\*Verkaufseinheit (VE) Klinik = Menge pro Karton, VE ambulant = auch als Packung zu 30 Stück, \*\*PZN gilt für Packung zu 30 Stück.

CAINA™ vorgefüllte Spülspritze ist ein Medizinprodukt und gemäß den Anforderungen der europäischen Richtlinie (MDR) 2017/745 zertifiziert.

Zur Anwendung im unsterilen Bereich

**Hochtransparenter Spritzenzylinder**  
gestattet die visuelle Prüfung der Lösung.

**Nicht hergestellt mit** PVC, DEHP und LATEX.

**Geringer Druckaufbau und niedriger Widerstand** beim Druck auf den Spritzenkolben.

**Leichtes Gleiten des Kolbens**  
kein Sperreffekt während des Spülvorganges.



### Ihre Vorteile

- Prävention potenzieller mikrobieller Kontaminationen
- Reduzierung potenzieller Medikationsfehler
- Prozessoptimierung: Weniger Vorbereitungsschritte
- Nicht hergestellt mit PVC, DEHP und Latex
- Minimales Spülvolumen
- Zeitersparnis

# Omniflush®

## Sterile Lösung und steriler Flüssigkeitsweg für routinemäßige Spülprozesse

Mit Omniflush® können routinemäßige Spülvorgänge eines Gefäßzugangs im unsterilen Bereich durchgeführt werden.

- Sterile Lösung und steriler Flüssigkeitsweg
- Erhältliche Volumina: 3 ml, 5 ml und 10 ml

| Bezeichnung            | Füllvolumen | Spritzenvolumen | VE/Stück | Artikelnummer | PZN      |
|------------------------|-------------|-----------------|----------|---------------|----------|
| Omniflush® Spülspritze | 3 ml        | 10 ml           | 100      | EM-3513572    | 11088529 |
|                        | 5 ml        | 10 ml           | 100      | EM-3513575    | 11088512 |
|                        | 10 ml       | 10 ml           | 30       | 3240576       | 12455562 |
|                        |             |                 | 100      | EM-3513576    | 11088506 |

Omniflush® ist ein Medizinprodukt und gemäß den Anforderungen der europäischen Richtlinie (MDR) 2017/745 zertifiziert.

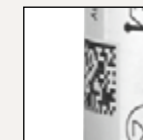
Zur Anwendung im  
unsterilen Bereich



**Steck-Schutzkappe** umschließt komplett den Luer-Lock-Ansatz, um das Risiko einer Kontaktkontamination zu verhindern.

**Eindeutiges Etikett:** Einfache Identifizierung des Inhaltes und klare Differenzierung der drei Füllvolumina: 3 ml, 5 ml, 10 ml.

**Data-Matrix-Barcode** auf dem Einzelprodukt zur schnelleren Bestandsaufnahme, Patientendokumentation und Fehlerminimierung: Der GTIN enthält Artikelnummer und Produktbezeichnung.



**Geringer Druckaufbau und niedriger Widerstand** beim Druck auf den Spritzenkolben.

**Hochtransparenter Spritzenzylinder** gestattet die visuelle Prüfung der Lösung.

**Nicht hergestellt mit** PVC, DEHP und LATEX.

### Ihre Vorteile

- Prävention potenzieller mikrobieller Kontaminationen
- Reduzierung potenzieller Medikationsfehler
- Prozessoptimierung: Weniger Vorbereitungsschritte
- Nicht hergestellt mit PVC, DEHP und Latex
- Minimales Spülvolumen
- Zeitersparnis

# Omniflush® mit SwabCap®

## Integrierter Schutz der Membranventile vor mikrobieller Kontamination

Omniflush® mit SwabCap® eignet sich zur Spülung von Gefäßzugängen im unsterilen Bereich – und zur unmittelbaren Desinfektion des verwendeten Membranventils.

- Sterile Lösung und steriler Flüssigkeitsweg
- SwabCap® mit 70%-igem Isopropylalkohol (IPA)
- Erhältliche Volumina: 3 ml, 5 ml und 10 ml
- SwabCap® auch einzeln erhältlich

### Das Beste aus zwei Technologien

Die SwabCap® ist eine Desinfektionskappe mit einem partikelfreien Schwämmchen, das mit 70%-igem Isopropylalkohol (IPA) getränkt ist. Sie ist zum Schutz nadelfreier Membranventile als physische Barriere sowie als desinfizierender Reiniger zur Vermeidung mikrobieller Kontamination konzipiert. Zur Desinfektion wird die SwabCap® direkt auf das jeweilige Membranventil aufgeschraubt und kann dort **bis zur**

**nächsten Anwendung des Zuganges bis zu 7 Tage bleiben.** Die vollständige Desinfektion der Membranoberfläche erfolgt innerhalb von 30 Sekunden nach dem Aufschrauben der Desinfektionskappe.<sup>9</sup> Nach der Dekonnektion der SwabCap® kann der IV-Zugang sofort verwendet werden. Zahlreiche Studien bestätigen die Effizienz der SwabCap®.<sup>10-16</sup>

| Bezeichnung                                                                    | Füllvolumen | Spritzenvolumen | VE/Stück | Artikelnummer | PZN      |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------|-----------------|----------|---------------|----------|
| Omniflush® mit SwabCap®,<br>Spülspritze mit integrierter<br>Desinfektionskappe | 3 ml        | 10 ml           | 100      | EM-3513572SC  | 11088535 |
|                                                                                | 5 ml        | 10 ml           | 100      | EM-3513575SC  | 11110849 |
|                                                                                | 10 ml       | 10 ml           | 100      | EM-3513576SC  | 11088541 |

Omniflush® ist ein Medizinprodukt und gemäß den Anforderungen der europäischen Richtlinie (MDR) 2017/745 zertifiziert.

| Bezeichnung                    | VE/Stück | Artikelnummer | PZN      |
|--------------------------------|----------|---------------|----------|
| SwabCap®, Packung zu 200 Stück | 200      | EM-SCXT3      | 12405133 |
| SwabPack®, Beutel zu 10 Stück  | 10       | EM-SCXT3-10   | 13970668 |
| SwabPack®, Beutel zu 25 Stück  | 25       | EM-SCXT3-25   | 13970674 |

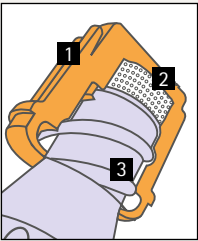
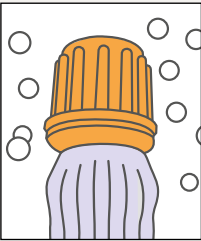


Zur Anwendung im  
unsterilen Bereich



## Integrierte Desinfektionskappe

SwabCap® mit 70%-igem Isopropylalkohol (IPA) zur Desinfektion nadelfreier Membranventile.



- 1 | Kappe
- 2 | Partikelfreies Schwämmchen getränkt mit 70%-igem IPA
- 3 | Gewinde umhüllt mit 70%-igem IPA

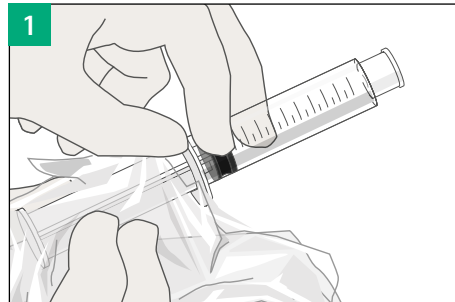
SwabCap® desinfiziert die Ventiloberfläche bis zu 7 Tage

### Ihre Vorteile

- Zuverlässiger Schutz vor mikrobieller Kontamination
- Einfache Desinfektionstechnik für mehr Zeitersparnis und Prozessstandardisierung
- Optimale Unterstützung klinikinterner Hygienemaßnahmen
- Schnelle visuelle Identifikation des desinfizierten Membranventils
- Sterile Verpackung der SwabCap® für eine aseptische, berührungsfreie Konnektion mit dem Membranventil

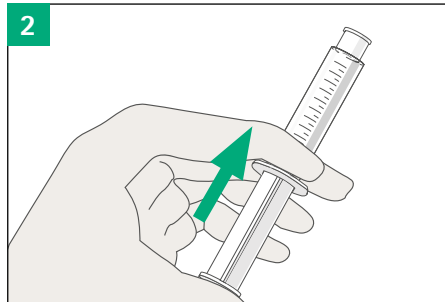
# Effizientes Spülen in nur drei Schritten

Omniflush®, Steriflush®, Steriflush® vollsteril und CAINA™ Spülspritzen



## 1 Auspacken

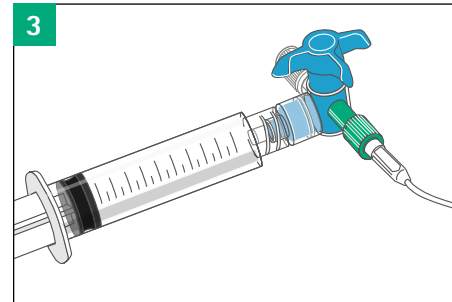
Öffnen und entfernen Sie die Umverpackung der gebrauchsfertigen Spülspritze.



## 2 Aktivieren

Drücken Sie den Spritzenkolben bei verschlossener Spritze nach oben, um das Verschlussiegel zu öffnen.

Nehmen Sie die Kappe ab. Halten Sie die Spritze senkrecht nach oben und entfernen Sie eventuell vorhandene Luftblasen.



## 3 Anschließen und Spülen

Die Spritze ist nun einsatzbereit. Nur zum einmaligen Gebrauch. Eventuelle Reste der Spüllösung müssen entsorgt werden.

### Einfach. Effizient. Komfortabel.

Die gebrauchsfertigen Omniflush®, Steriflush®, Steriflush® vollsteril und CAINA™ Spülspritzen senken Verletzungs- und Verwechslungsrisiken sowie dank der vorgefertigten Spüllösung die Kontaminationsrisiken im Rahmen der Zubereitung von Spüllösungen.

Komplikationen wie beispielsweise katheterassoziierte Sepsen und nosokomiale Infektionen können durch die Nutzung vorgefertigter Spüllösungen effektiv reduziert werden.<sup>17</sup>

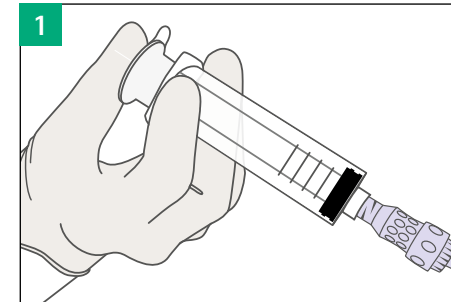
Somit erhöht die mit 0,9% NaCl vorgefüllte Spülspritze nicht nur die Sicherheit für Patienten und Anwender – auch die Anzahl der benötigten Arbeitsschritte pro Spülvorgang wird verringert.

### Steriflush® vollsteril – Optimierte Spülen im sterilen Feld

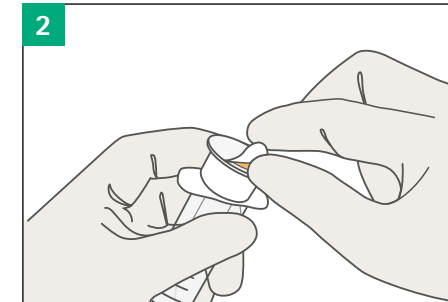
Steriflush® vollsteril ist eine mit 0,9% NaCl vorgefüllte Spülspritze, die im Gegensatz zu anderen am Markt befindlichen mit 0,9% NaCl befüllten Spülspritzen gammasterilisiert.

# Effizientes Spülen mit integriertem Schutz

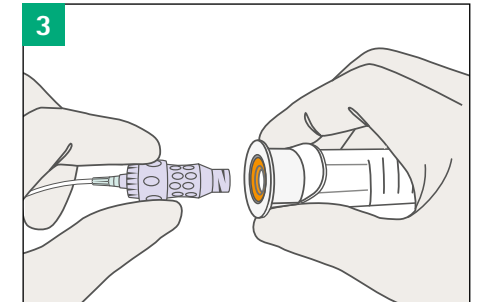
Omniflush® mit SwabCap®



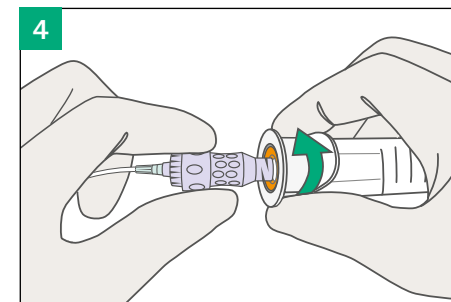
Omniflush® Spülspritze wird zum Spülen von kompatiblen intravenösen Schlauchsystemen und dauerhaften Gefäßzugangssystemen angewendet. Während des Spülvorganges sind aseptische Techniken anzuwenden. Nur zum einmaligen Gebrauch bestimmt. Eventuelle Reste der Spüllösung müssen entsorgt werden.



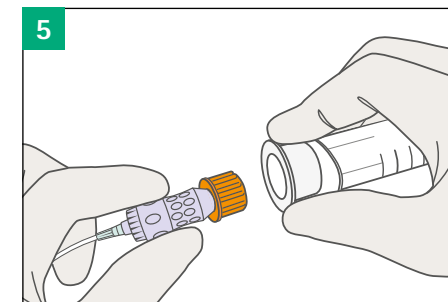
Die SwabCap® Abdeckfolie durch Ziehen an der Aufziehlasche entfernen. Dabei die SwabCap® nicht vom Spritzenkolben entfernen.



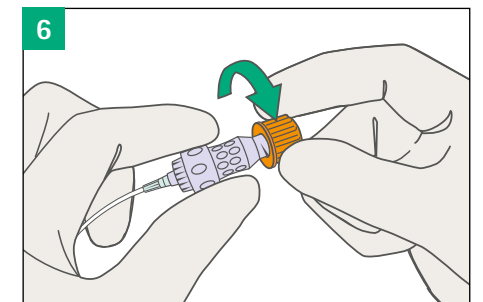
Den Kolben mit der geöffneten SwabCap® direkt auf das Membranventil aufsetzen.



Das Membranventil mit einer Hand halten, die SwabCap® aufsetzen und im Uhrzeigersinn zum Membranventil festdrehen.

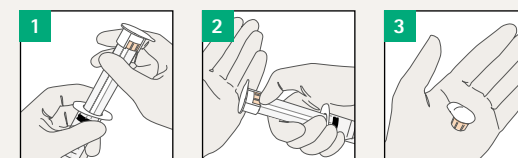


Nachdem die SwabCap® in der gewünschten Position ist, die Spritze vorsichtig vom Membranventil abziehen.



Zum Entfernen der SwabCap® das Membranventil festhalten, die SwabCap® entgegen dem Uhrzeigersinn vom Ventil abdrehen und entsorgen. Das Ventil kann sofort benutzt werden. Es ist kein weiteres Desinfizieren erforderlich.

Wenn Sie die integrierte SwabCap® nach dem Spülen mit der Omniflush® Spritze nicht benötigen, kann die versiegelte SwabCap® aus dem Spritzenkolben entnommen und für eine spätere Anwendung aufbewahrt werden:

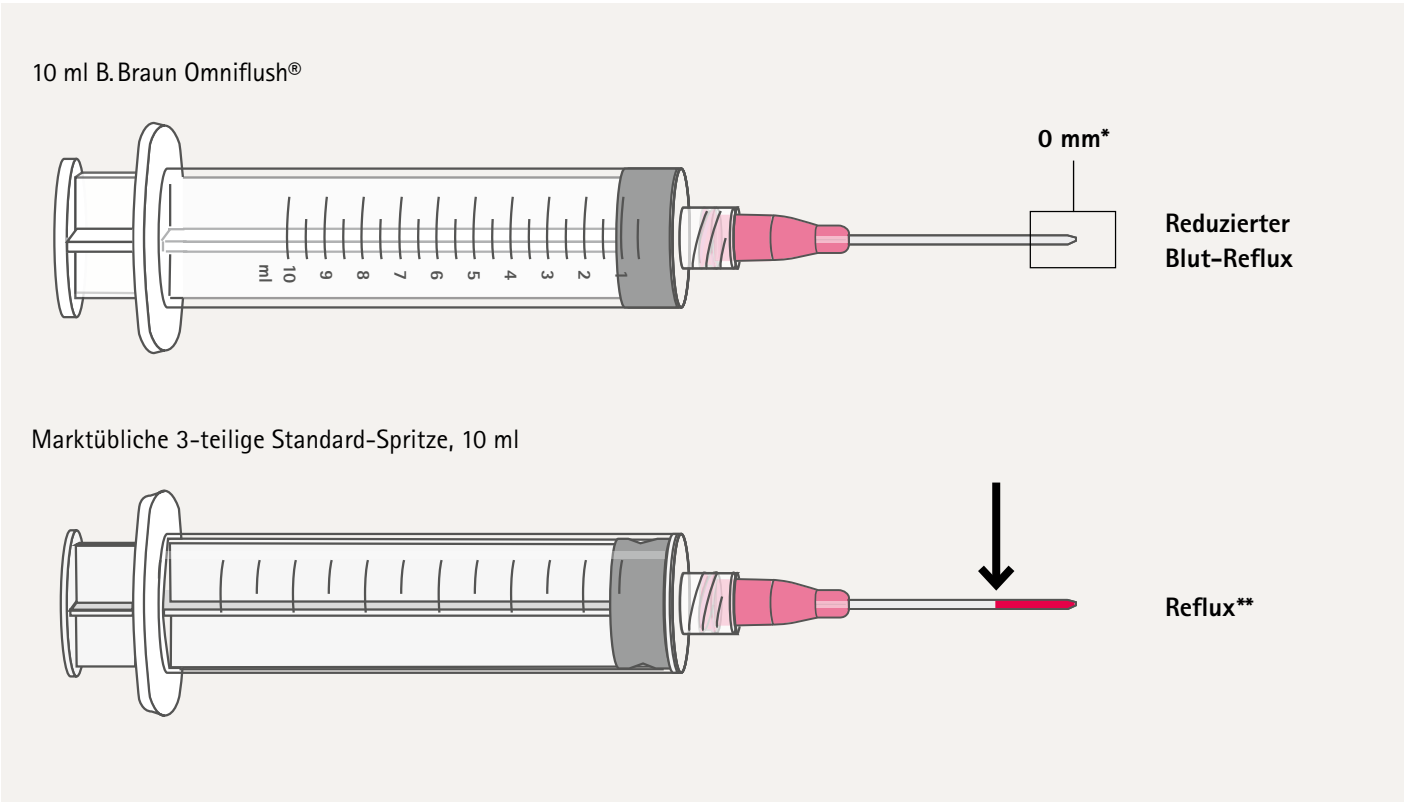


- 1| Nachdem die Spülspritze geleert wurde, kann der Kolben wieder komplett herausgezogen werden.
- 2| Mit einer Hand die Spritze festhalten und den Daumen unter den SwabCap®-Halter legen. Mit einem leichtem Druck unter den SwabCap®-Halter lösen Sie die versiegelte SwabCap® vom Kolben.
- 3| Mit der anderen Hand nehmen Sie die versiegelte SwabCap® auf. Nun können Sie die SwabCap® gemäß den Vorschriften Ihrer Einrichtung aufbewahren.

# Spürbare Vorteile im klinischen Alltag

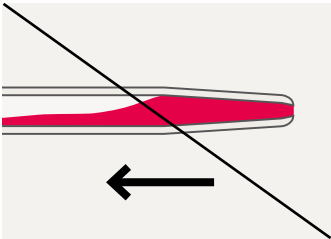
Mit vorgefüllten Spülspritzen von B. Braun

## 1 | Reduziert Blut-Reflux



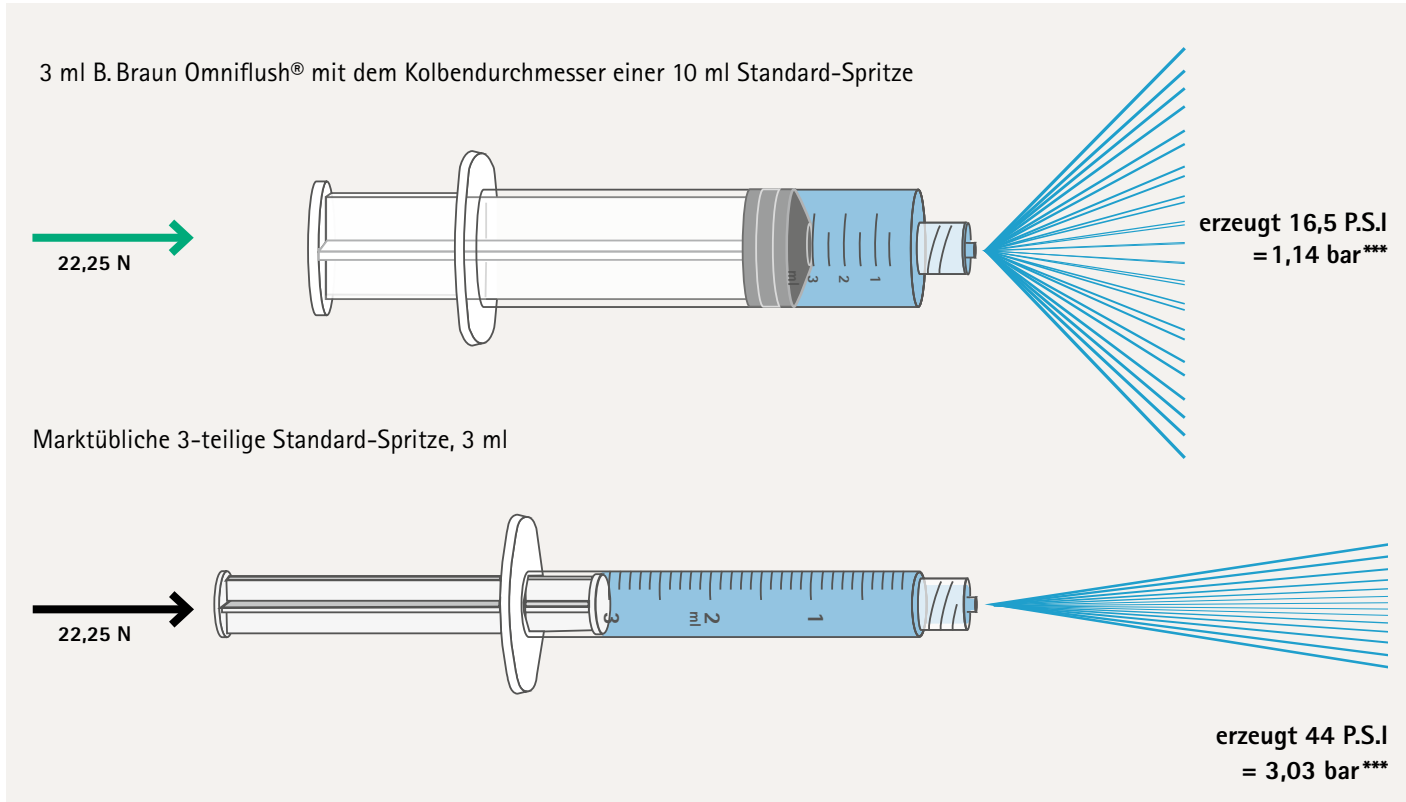
Während des Spülvorgangs mit einer 3-teiligen Standard-Spritze entsteht ein Druck auf Kolbenstopfen und Spritzenkörper. Dieser Druck führt zunächst zu einer Komprimierung und nach Beendigung des Spülvorgangs zu einer Dekomprimierung des Kolbenstopfens.

Ein Unterdruck entsteht und Blut kann in den Katheter zurückfließen. Das Design der vorgefüllten und gebrauchsfertigen Spülspritzen hilft Ihnen, den unerwünschten Blut-Reflux in den Katheter zu reduzieren.



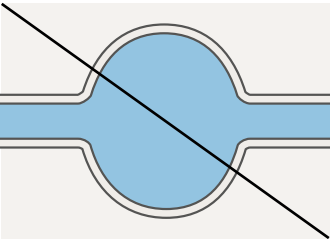
\* Durchschnittlicher Reflux, gemessen an einem G20 x 33 mm Standard IV Katheter; Daten liegen B. Braun vor.  
\*\* Blut-Reflux kann auftreten, da Spritzenkomponenten nicht speziell für Katheter-Spülung entwickelt wurden.

## 2 | Geringes Risiko von Katheterschädigungen



Omniflush®, Steriflush® und CAINA™ Spülspritzen sind in den Füllvolumina 3 ml, 5 ml und 10 ml erhältlich. Der Kolbendurchmesser dieser Spülsysteme weist den Durchmesser einer 10 ml Standard-Spritze auf. Dies führt zu einem niedrigeren Druckaufbau im Vergleich zu einer

3 oder 5 ml Standard-Spritze und reduziert das Risiko einer Katheterschädigung. Ein erhöhter Kraftaufwand beim Druck auf den leichtgängigen Spritzenkolben kann ein Hinweis auf eine beginnende Katheterokklusion sein.

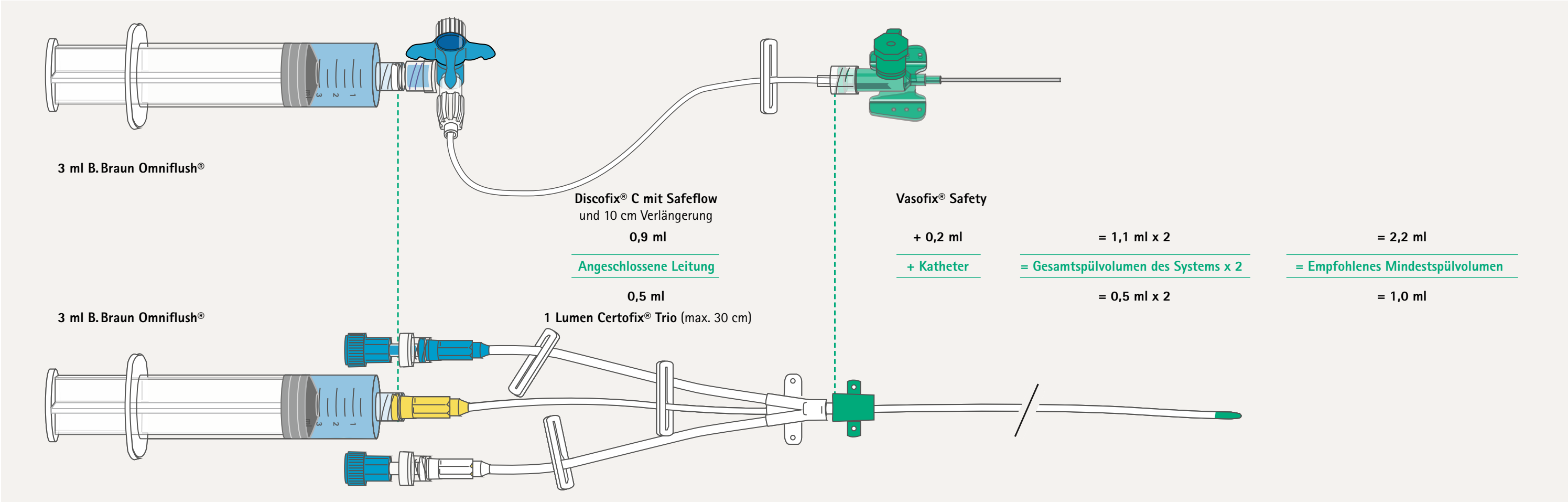


\*\*\* Druckaufbau bei einer Kraft von 22.25 N; Daten liegen B. Braun vor.

# Spürbare Vorteile im klinischen Alltag

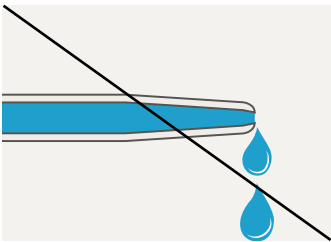
Mit vorgefüllten Spülspritzen von B. Braun

## 3 | Minimales Spülvolumen



Mit der Verwendung von Omniflush®, Steriflush® und CAINA™ Spülspritzen kann die zur Spülung verabreichte Flüssigkeitsmenge auf das geringste notwendige Maß reduziert werden.

Das Mindestvolumen einer Spüllösung soll der zweifachen Menge des angegebenen Füllvolumens des Katheters und aller angeschlossenen Leitungen entsprechen, so die Empfehlung der Infusion Nurses Society (INS).<sup>5</sup>



| Systembestandteile     |                      |                                      | Empfohlenes Mindestspülvolumen |      |       |       |
|------------------------|----------------------|--------------------------------------|--------------------------------|------|-------|-------|
| Dreiwegehahn           | Verlängerungsleitung | Katheter / Kanüle / sonstige Zugänge | 3 ml                           | 5 ml | 10 ml | 20 ml |
| Discifix® mit Safeflow | 10 cm                | Vasofix® Safety                      | ■                              |      |       |       |
| Discifix® mit Safeflow |                      | Certofix® Trio                       | ■                              | ■    |       |       |
|                        |                      | Certofix® Trio                       | ■                              |      |       |       |
|                        |                      | Portkatheter                         |                                | ■    | ■     | ■     |
|                        |                      | Arterielle Kanüle                    | ■                              | ■    |       |       |
|                        |                      | Intraossäre Kanüle                   | ■                              | ■    |       |       |

# Vorgefüllte Spülspritzen

## Produktübersicht

| Teilsteril – Sterile Lösung und steriler Flüssigkeitsweg |             |                 |              |           |
|----------------------------------------------------------|-------------|-----------------|--------------|-----------|
| Variante                                                 | Füllvolumen | Spritzenvolumen | Art.-Nr.     | VE        |
| Steriflush®, Spülspritze                                 | 3 ml        | 10 ml           | 14365SNS     | 125 Stück |
| Omniflush®, Spülspritze                                  |             |                 | EM-3513572   | 100 Stück |
| Omniflush® mit SwabCap®                                  |             |                 | EM-3513572SC | 100 Stück |
| Steriflush®, Spülspritze                                 | 5 ml        | 10 ml           | 14366SNS     | 125 Stück |
| Omniflush®, Spülspritze                                  |             |                 | EM-3513575   | 100 Stück |
| Omniflush® mit SwabCap®                                  |             |                 | EM-3513575SC | 100 Stück |
| Steriflush®, Spülspritze                                 | 10 ml       | 10 ml           | 14363SNS     | 125 Stück |
| Omniflush®, Spülspritze                                  |             |                 | EM-3513576   | 100 Stück |
| Omniflush®, Spülspritze                                  |             |                 | 3240576      | 30 Stück  |
| Omniflush® mit SwabCap®                                  |             |                 | EM-3513576SC | 100 Stück |
| CAINA™, Spülspritze                                      |             |                 | VA0110PP     | 30 Stück  |

## Vollsteril – Sterile Lösung, steriler Flüssigkeitsweg und sterile äußere Oberfläche

| Variante                 | Füllvolumen | Spritzenvolumen | Art.-Nr. | VE       |
|--------------------------|-------------|-----------------|----------|----------|
| Steriflush®, Spülspritze | 3 ml        | 10 ml           | 14365S   | 40 Stück |
| Steriflush®, Spülspritze | 5 ml        | 10 ml           | 14366S   | 40 Stück |
| Steriflush®, Spülspritze | 10 ml       | 10 ml           | 14363S   | 40 Stück |
| Steriflush®, Spülspritze | 20 ml       | 20 ml           | 14364S   | 40 Stück |

## Literatur

1. Eghbali-Babadi M. et al. The effect of saline lock on phlebitis rates of patients in cardiac care units. Iran J Nurs Midwifery Res. 2015 Jul-Aug; 20(4): 496–501.

2. Rosenthal VD et al. Clinical impact and cost-effectiveness of split-septum and single-use prefilled flushing device vs 3-way stopcock on central line-associated bloodstream infection rates in India: a randomized clinical trial conducted by the International Nosocomial Infection Control Consortium (INICC). Am J Infect Control 2015 Oct 1;43(10):1040–5.

3. Keogh S. et al. Varied flushing frequency and volume to prevent peripheral intravenous catheter failure: a pilot, factorial randomized controlled trial in adult medical-surgical hospital patients. Trials 2016; 17: 348.

4. Hadaway L. Flushing vascular access catheters: Risks for infection transmission. Infection Control Resource 2007; Vol. 4, No.2.

5. Gorski L. et al. Infusion Therapy Standards of Practice. Journal of Infusion Nursing; 8th Edition, revised 2021, www.ins1.org.

6. Stok D., Wieringa J.W. Continuous infusion versus intermittent flushing: maintaining peripheral intravenous access in newborn infants. Journal of Perinatology 2016; 1–4.

7. Guiffant G. et al. Flushing of intravascular access devices (IVADs) – Efficacy of pulsed and continuous infusions. Journal of Vascular Access 2012; 13 (1): 75–78.

8. Ferroni A. et al. Pulsative flushing as a strategy to prevent bacterial colonization of vascular access devices. Medical Devices: Evidence and Research 2014; 7: 379–83.

9. Moureau N. Passive Disinfection Product Effectiveness Study. Poster presented at AVA 2010, Annual Scientific Meeting.

10. DeVries M. et al. Reducing Bloodstream Infection Risk in Central and Peripheral Intravenous Lines: Initial Data on PassiveIntravenous Connector Disinfection. Journal of Vascular Access 2014; Volume 19, No. 2: 87–93.

11. Wright et al. Continuous passive disinfection of catheter hubs prevents contamination and bloodstream infection. American Journal of Infection Control 2013; Volume 41, No. 1: 33–38.

12. Schears G. J. Cap the Connector: Save the Patient. Poster pre sented at AVA 2011, Annual Scientific Meeting.

13. Contreras H. Use of disinfection cap/flush syringe combination to address bloodstream infection and related issues. Poster presented at AVA 2012, Annual Scientific Meeting.

14. McCalla S. Integrated delivery system of disinfection cap and flush syringe, plus staff education, reduce bloodstream infections and treatment costs. Poster presented at AVA 2012, Annual Scientific Meeting.

15. Bor B. et al. It takes a village to prevent central venous catheter infections and promote safety of patients. Poster presented at AVA 2012, Annual Scientific Meeting.

16. Rosa P. Improving IV Connector Disinfection by Using Human Factors Engineering to Identify Effective, Nurse-Friendly Solutions. Poster presented at APIC 2013, 40th Annual Conference.

17. Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut. Prävention von Infektionen, die von Gefäßkathetern ausgehen; Teil 1 – Nichtgetunnelte zentralvenöse Katheter. Bundesgesundheitsblatt 2017; 60:171–206.

---

Wir schützen und verbessern die Gesundheit  
der Menschen auf der ganzen Welt.



Entdecken Sie unsere Website!